

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wolken am Donnerstag, dem 22.03.2018, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerzentrums, Hauptstraße 24, 56332 Wolken.

Die schriftliche Einladung erfolgte mit Schreiben vom 12.03.2017.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Hain

sind anwesend: Heinz Kaspers (beratendes Mitglied)
Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Andreas Blomeier
Paul Flöck
Petra Heinen
Christoph Michels (ab 20.00 Uhr – Top 4)
Christian Nachtsheim
Marc Probst
Norbert Rausch
Walter Spurzem
Claus Welte
Stefan Zander

es fehlen: Uwe Andres (stimmberechtigtes Mitglied)
Erster Beigeordneter

Karlheinz Künster (beratendes Mitglied)
Beigeordneter

Karl Heinzen
Patrick Oster
Frank Röder
Rene Rogalsky
Ursula Werner-Gibbert

außerdem ist anwesend: von der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel Thomas
Schäfer als Schriftführer

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Im Weiteren weist der Vorsitzende die anwesenden Ratsmitglieder auf die Ausschließungsgründe nach § 22 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) hin.

Der Vorsitzende merkt an, dass zu den Sitzungen vom 28.09.2017, 07.11.2017, 07.12.2017, 19.12.2017, 23.01.2018 sowie 20.02.2018 noch keine Abfrage bzgl. Beanstandungen erfolgt sei. Die Abfrage wird in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung erfolgen. Insoweit bittet er alle Ratsmitglieder die entsprechenden Niederschriften zu prüfen. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge von Schöffen der Ortsgemeinde
4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und den Stellenplan für das Jahr 2018 der Ortsgemeinde Wolken
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Baumpflegemaßnahmen in der Ortsgemeinde Wolken aufgrund des Baumkatasters;
hier: Vorlage Angebot Firma Treeval vom 08.03.2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Baumpflegeschnitt der Obstbäume im Bereich des Baugebietes „Lange Fuhr“;
hier: Angebot Firma Kiesslich und Angebot Firma Treeval
7. Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm zum Ausbau der Straßen:
 - a) „Alte Kirchstraße“
 - b) „Koberner Weg“
8. Ausbau der Straßen „Koberner Weg“ und „Alte Kirchstraße“;
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauleistungen zum Ausbau der genannten Straßen
9. Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Planungsangelegenheiten
10. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Bürger, die Ratsmitglieder und den Schriftführer zur heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Wolken.

2. Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Hain informiert, über

- die Teilnahme an der Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf. Die Ausschreibung beinhaltet für die Ortsgemeinde Wolken Strom aus 100 % erneuerbaren Energien.

- den diesjährigen Arbeitstag der Gemeinde. Dieser findet am 14.04.2018 um 9.00 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Goloring-Halle.
- das Schreiben des Q-Teams, welches an alle Fraktionen weitergeleitet wurde. Hierin wurde bemängelt, dass der Vorsitzende in einer Sitzung nicht zeitgleich auch Schriftführer sein könne. Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel ist dies laut Gemeindeordnung rechtlich möglich.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge von Schöffen der Ortsgemeinde

Ortsbürgermeister Hain informiert den Gemeinderat darüber, dass bis zum 30.06.2018 über die Vorschläge der Schöffen der Ortsgemeinde Wolken beschlossen werden muss. Heute sollen zunächst lediglich Vorschläge erarbeitet werden.

In der Folge werden folgende Personen für die Wahl zu Jugendschöffen vorgeschlagen:

- Ursula Werner-Gibbert
- Paul Flöck

Für die Wahl zu Schöffen werden folgende Personen vorgeschlagen:

- Stefan Zander
- Hans-Jürgen Schau
- Brigitte Meinen
- Manfred Mroß

Der Ortsgemeinderat stimmt den Vorschlägen für die Schöffen und Jugendschöffen zu.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und den Stellenplan für das Jahr 2018 der Ortsgemeinde Wolken

Der Entwurf des Haushaltsplanes liegt allen Ratsmitgliedern vor. Er wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.01.2018 vorgestellt und beraten. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes als verbindliche Grundlage für das Haushaltsjahr 2018 zu beschließen.

Ortsbürgermeister Hain gibt zunächst einen Rückblick auf das abgeschlossene Haushaltsjahr 2017. Die Ergebnisrechnung weist ein vorläufiges Jahresergebnis in Höhe von -38.000 € (Verbesserung um 263.000 €) aus. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beläuft sich auf 12.470,77 (Haushaltsplan -243.526,00 €), die Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten belaufen sich auf -538.407,18 €. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 11.358,82 € (Verbesserung um 782.358 €). Ein Investitionskredit für die Vorjahre wurde in Höhe von 192.208,03 € aufgenommen. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde nehmen um 323.238,49 € zu.

Der Ergebnishaushalt 2018 schließt mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von 353.995 € ab. Der Finanzaushalt weist bei den ordentlichen/außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen einen Saldo von -296.986 € aus. Die Auszahlungen zur Tilgung von bestehenden Investitionskrediten betragen 538.900 €.

Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -700.400 €. Die benötigten Deckungsmittel in Höhe von 1.536.286 € werden durch die Aufnahme eines Investitionskredites (700.400 €) sowie der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde finanziert.

Verpflichtungsermächtigungen sind im Haushaltsplan 2018 in Höhe von 1.008.000 € für das Haushaltsjahr 2019 eingeplant, wovon 0 € über Investitionskredite finanziert werden müssen. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt beträgt 4.377.530€. Die Hebesätze für die Realsteuern, die Hundesteuer sowie die übrigen Gebühren und Beiträge bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Stellenplan hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,05 Stellen erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der Stundenreduzierung einer Aushilfskraft (-0,05 Stellen) und der Einstellung einer zweiten Bürokräft mit einem Stellenanteil von 0,10 Stellen. Hinweis: Die Stelle der neuen Kita-Leitung wird auf S 13 hochgestuft.

Der Vorsitzende stellt in einem kurzen Überblick die geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2018 vor. Weiterhin weist er auf die Umlagesätze der Kreisverwaltung (44,83 %) und der Verbandsgemeindeverwaltung (25,0%) hin. Die Ergebnisse der Folgejahre zeigen eine Verbesserung der Haushaltslage durch die Einnahmen aus dem Neubaugebiet „Lange Fuhr“.

Anschließend nehmen die Ratsfraktionen zum vorliegenden Haushaltsplan Stellung. Es wird weiterhin eine sparsame Haushaltsführung gefordert.

Norbert Rausch teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Haushaltsentwurf zustimmen wird. Er merkt an, dass auch in 2018 nicht alle eingeplanten Projekte ausgeführt und damit zur Auszahlung kommen werden. Dies wird wie im Haushaltsjahr 2017 zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses führen. Er schlägt vor, eine Prioritätenliste aufzustellen. Priorität sollte das Neubaugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“ erhalten.

Christian Nachtsheim nimmt für die SPD-Fraktion Stellung zum Haushalt 2018. Er weist das gute Ergebnis 2017 zurück, da viele Maßnahmen lediglich in 2018 verschoben wurden. Einsparungen sind hier nicht erfolgt. Dem Vorschlag der CDU-Fraktion zur Aufstellung einer Prioritätenliste stimmt er zu. Das Neubaugebiet sollte hier Priorität haben. Die SPD-Fraktion wird dem Haushaltsplan nicht zustimmen.

Stefan Zander, Fraktionsvorsitzender der FWG-Fraktion, führt aus, dass bei allen Ortsgemeinden die Haushaltslage angespannt sei. Kaum eine Kommune kann noch einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Er weist daraufhin, dass 90 % der Ausgaben durch Gesetze oder Rechtsvorschriften vorgegeben sind. Die Investitionen sieht er als „investieren in die Zukunft“ als gerechtfertigt an. Er schlägt vor, das Grundstück Hain zu veräußern und den Verkaufserlös zur Tilgung der Schulden zu verwenden. Die FWG-Fraktion spricht sich für den Haushaltsentwurf aus.

Fraktionsvorsitzender der WWG-Fraktion, Andreas Blomeier, verweist zunächst auf den Vorbericht. Dieser gibt Hinweise zu den Einnahmen und Ausgaben. Er erläutert, dass im Rahmen der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 16.01.2018 lediglich der Ansatz für die Neugestaltung des Dorfplatzes von 50.000 € auf 15.000 € geändert wurde. Es fehlt hier die Haushaltsdebatte, für welche es eine eigene Sitzung geben sollte. Seiner Meinung nach sind viele Ansätze zu hoch. Von Seiten der WWG-Fraktion wird das wirtschaftliche Handeln vermisst. Insoweit erhofft sich die Fraktion den Beschluss über den Haushaltsplan 2018 zu verschieben. Die WWG-Fraktion wird dem Haushaltsplan 2018 nicht zustimmen.

Abschließend nimmt Ortsbürgermeister Hain nochmals Stellung zu den vorgenannten Aussagen und verweist auf die über 3-stündige Haupt- und Finanzausschusssitzung am 16.01.2018.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan, der Haushaltssatzung sowie dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
 4 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Baumpflegemaßnahmen in der Ortsgemeinde Wolken aufgrund des Baumkatasters; hier; Vorlage Angebot Firma Treeval vom 08.03.2018

Zunächst dankt Ortsbürgermeister Walter Hain Ratsmitglied Marc Probst für die ehrenamtlich geleistete Arbeit bzgl. der Baumschnittarbeiten in den vergangenen Jahren.

Aufgrund der Erstellung des Baumkatasters in 2017 durch die Fa. Treeval wurden die hierdurch notwendigen Baumschnittarbeiten auf die Jahre 2017 und 2018 aufgeteilt.

Die bereits durchgeführten Baumschnittmaßnahmen „Im Park“ mussten bis zum 15.03.2018 (Vegetationsphase) durchgeführt werden. Die Maßnahme war mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 1.600 €. Somit handelt es sich bei dem zu fassenden Beschluss um einen Teil-Nachholbeschluss.

Durch den Sturm in den vergangenen Wochen ist es notwendig weitere Baumschnittarbeiten u.a. im Bereich des Kinderspielplatzes am Bach auszuführen.

Für die notwendigen Arbeiten hat die Verwaltung ein Angebot der Fa. Treeval eingeholt. Die Fa. Treeval hat das Baumkataster erstellt und somit alle entsprechenden Daten vorliegen. Für alle auszuführenden Arbeiten konnte so ein Komplettangebot erstellt werden.

Das Angebot für alle auszuführenden Baumschnittmaßnahmen beläuft sich auf 10.311,35 € brutto.

Ratsmitglied Nachtsheim bittet zukünftig weitere Vergleichsangebote für solche Maßnahmen einzuholen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die Baumschnittarbeiten im Rahmen des Baumkatasters an die Fa. Treeval, Oberfell, mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.311,35 € zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Baumpflegeschnitt der Obstbäume im Bereich des Baugebietes „Lange Fuhr“; hier: Angebot Firma Kiesslich und Angebot Firma Treeval

Der Vorsitzende erläutert, dass die Baumpflegeschnittarbeiten der Streuobstwiesen im Neubaugebiet „Lange Fuhr“ (ca. 250 Bäume) bislang ehrenamtlich durchgeführt wurden. Aufgrund stetig rückläufiger Zahlen, was die Helfer angeht, sind die Arbeiten durch Marc Probst nicht mehr zu leisten.

Für die ehrenamtlich geleisteten Stunden dankt Ortsbürgermeister Hain Herrn Marc Probst nochmals herzlich.

Für die erforderlichen Arbeiten hat die Verwaltung 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Hiervon haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Firma Kiesslich aus Koblenz berechnet für den Erhaltungs- bzw. Kronenerneuerungsschnitt an den Obstbäumen pro Baum 70,81 € brutto. Im Angebot wurde von 150 Obstbäumen ausgegangen.

Die Firma Treeval aus Oberfell berechnet für die Baumpflegeschnittarbeiten an den Obstbäumen 20,23 € brutto pro Baum. Im Angebot sind 250 Bäume aufgeführt. Weiterhin gewährt die Firma Treeval bei einem 5-Jahresvertrag einen Rabatt von 10 %.

Zur Übersichtlichkeit teilt der Vorsitzende eine Berechnung der Kosten bei beiden Firmen mit 250 Bäumen aus. Die Kosten der Firma Kiesslich würden sich auf 17.701,25 € brutto belaufen. Bei der Firma Treeval würden Kosten in Höhe von 5.057,50 € brutto (ohne Rabattierung) entstehen.

Das Angebot der Fa. Kiesslich beinhaltet ebenfalls eine Kostenaufstellung für einen Sommerriss zur Nachbehandlung geschnittener Bäume für 11,90 € brutto pro Baum sowie die Entnahme von Hochstämmen inkl. Verlagerung für 41,65 € brutto pro Baum.

Ratsmitglied Probst bittet mit der Firma Treeval die Kosten für einen Sommerriss zu besprechen.

Aus der Reihe des Rates folgen weitere Fragen hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Angebote.

Ortsbürgermeister Hain weist daraufhin, dass beide Firmen die Obstbäume Vorort begutachtet haben. Mit der Firma Treeval wurde auch über den Sommerriss gesprochen. Hier sollte man sich nach der Beauftragung abstimmen, welche Bäume hierfür in Frage kommen würden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat schlägt vor die Beschlussfassung über die Vergabe der Baumschnittpflegearbeiten der Streuobstwiesen zunächst zu vertagen. In der Zwischenzeit sollen seitens der Gemeinde Flyer verteilt werden in der Hoffnung, dass 5-6 Bürger das Ratsmitglied Probst bei den Arbeiten dauerhaft unterstützen. Weiterhin soll ein 3. Vergleichsangebot für die Maßnahmen eingeholt werden. Anschließend soll erneut über den Tagesordnungspunkt beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

7. Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm zum Ausbau der Straßen:

a) „Alte Kirchstraße“

b) „Koberner Weg“

Ortsbürgermeister Walter Hain begibt sich aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO in den Zuhörerbereich. Den Vorsitz übernimmt der Beigeordnete Heinz Kaspers.

Für die Beschreibung der beitragsfähigen Maßnahme, aber auch für die Entstehung des Beitragsanspruchs ist das Ausbauprogramm der Gemeinde von großer Bedeutung. Es ist für die Bestimmung des Zeitpunktes maßgeblich, wann die Bauarbeiten an der Verkehrsanlage abgeschlossen sind. Zudem ermöglicht es, den Umfang des beitragsfähigen Aufwands festzustellen. Mit dem Bauprogramm bestimmt die Gemeinde die räumliche Ausdehnung und den Umfang einer Straßenbaumaßnahme sowie ihre technische Ausführung.

Das Ausbauprogramm beruht auf den Beschlüssen des Ortsgemeinderates Wolken vom 07.12.2017. Danach soll der „Koberner Weg“ im Vollausbau und die „Alte Kirchstraße“ im vollgebundenen Oberbau erneuert werden.

a) „Alte Kirchstraße“

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt folgendes Ausbauprogramm:

Die „Alte Kirchstraße“ wird erneuert. Durch das Alter (über 30 Jahre) sowie dem derzeitigen Bauzustand wird die Erneuerung zwingend erforderlich. Die Erneuerung erfolgt im vollgebundenen Oberbau.

In der „Alten Kirchstraße“ wird die Fahrbahn mit vorgeseztem zweizeiligem Pflasterband (Wasserführung) eingefasst. Die Zeilen werden in Betonstein ausgeführt. Die Fahrbahn selbst wird in Asphaltbauweise mit einseitiger Neigung ausgeführt. Grundsätzlich sollen die bestehenden einseitigen Bordsteine bestehen bleiben. Sofern es bautechnisch bzw. baubedingt erforderlich werden sollte, werden diese jedoch mit erneuert.

Die derzeit geltenden technischen Regelwerke werden bei der Bauausführung beachtet. Der Regelaufbau ist in den Ausführungsplanungen aufgeführt.

Die Ausführung des vollgebundenen Oberbaus erfolgt gemäß RStO 12, Tafel 4, Zeile 1 Bk 0,3 ohne Frostschuttschicht. Demnach sind für einen vollgebundenen Oberbau die Asphaltdeckschicht mit 4 cm und die Asphalttragschicht mit 22 cm aufzubauen. Eine Frostschuttschicht ist gemäß RStO 12 für einen vollgebundenen Oberbau nicht erforderlich. Das Erdplanum kommt dann in der vorhandenen Frostschuttschicht zu liegen. Eine Veränderung der Gradienten ist dabei ausgeschlossen.

Die Anlegung von Grünflächen ist nicht vorgesehen.

Es ist vorgesehen das Straßenbeleuchtungskabel zu erneuern. Die Masten und Lampen bleiben bestehen.

Das anfallende Oberflächenwasser wird mittels einer Entwässerungsrinne aus Betonsteinpflaster aufgefangen, über Regenabläufe gesammelt und der Kanalleitung (Mischsystem) zugeführt.

Das Abwasserwerk stellt lediglich die Hausanschlüsse neu her. Der Mischwasserkanal zur Straßenentwässerung bleibt bestehen. Ein zu zahlender Investitionskostenanteil entfällt. Im Gegenzug erhält die Ortsgemeinde ebenso keine Zuschüsse wegen eingesparter Wiederherstellung vom Abwasserwerk.

Erforderlich werdende Grenzfeststellungen sowie Vermessungsarbeiten werden ebenfalls Teil des Ausbauprogramms.

Der Ausbau bewegt sich ausschließlich auf öffentlichem Eigentum. Grunderwerb wird daher nicht erforderlich.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den aktuellsten Ausführungsplanungen des Ingenieurbüros Hicking, Adenau, vom Januar 2018, welche Bestandteile des Ausbauprogramms werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

b) „Koberner Weg“

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt folgendes Ausbauprogramm:

Der „Koberner Weg“ wird beginnend ab der Hauptstraße auf einer Länge von ca. 105 m erneuert. Durch das Alter (über 30 Jahre) sowie dem derzeitigen Bauzustand wird die Erneuerung zwingend erforderlich. Die Erneuerung erfolgt im Vollausbau.

Im „Koberner Weg“ wird die Fahrbahn jeweils mit Rundbordstein und vorgesetztem ein- bzw. zweizeiligem Pflasterband (Wasserführung) eingefasst. Die Zeilen werden in Naturstein ausgeführt. Die Fahrbahn selbst wird in Asphaltbauweise im Dachprofil ausgeführt.

Die derzeit geltenden technischen Regelwerke der RStO 12, Tafel 1, Zeile 1, Bk 1,0 werden bei der Bauausführung beachtet. Der Regelaufbau ist in den Ausführungsplanungen vom Januar 2018 aufgeführt.

Die Anlegung von Grünflächen ist nicht vorgesehen.

Es ist vorgesehen das Straßenbeleuchtungskabel zu erneuern. Die Masten und Lampen bleiben bestehen.

Das anfallende Oberflächenwasser wird mittels einer Entwässerungsrinne aus Natursteinpflaster aufgefangen, über Regenabläufe gesammelt und der Kanalleitung (Mischsystem) zugeführt.

Das Abwasserwerk stellt lediglich die Hausanschlüsse neu her. Der Mischwasserkanal zur Straßenentwässerung bleibt bestehen. Ein zu zahlender Investitionskostenanteil entfällt. Im Gegenzug erhält die Ortsgemeinde ebenso keine Zuschüsse wegen eingesparter Wiederherstellung vom Abwasserwerk.

Erforderlich werdende Grenzfeststellungen sowie Vermessungsarbeiten werden ebenfalls Teil des Ausbauprogramms.

Der Ausbau bewegt sich ausschließlich auf öffentlichem Eigentum. Grunderwerb wird daher nicht erforderlich.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den aktuellsten Ausführungsplanungen des Ingenieurbüros Hicking, Adenau, vom Januar 2018, welche Bestandteile des Ausbauprogramms werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

8. Ausbau der Straßen „Koberner Weg“ und „Alte Kirchstraße“; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauleistungen zum Ausbau der genannten Straßen

Ortsbürgermeister Walter Hain begibt sich aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO in den Zuhörerbereich. Den Vorsitz übernimmt der Beigeordnete Heinz Kaspers.

Der Ortsgemeinderat Wolken hat in der Sitzung am 07.12.2017 die Ausführungsplanung und die Form zum Ausbau der Ortsstraßen („Alte Kirchstraße“ – vollgebundener Oberbau- / „Koberner Weg „ – Vollausbau-) mit der Maßgabe beschlossen, dass mit der geänderten Planung, die Fördermittel aus dem I-Stock, weiter zur Verfügung stehen. Das Büro Hicking wurde auf dieser Grundlage mit der Ausschreibung der notwendigen Bauleistungen beauftragt.

Neben dem Straßenausbau wird die Erneuerung der Kanal-Hausanschlüsse durch das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel und durch den WVZ Maifeld-Eifel die Erneuerung der Wasserleitung in Teilbereichen durchgeführt.

Nachdem die ADD Trier mit Bescheid vom 22.01.2018 die Genehmigung zur Änderung der bewilligten I-Stock Mittel erteilt hat, wurden die Maßnahmen gemeinsam ausgeschrieben und werden gesamtwirtschaftlich vergeben.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung haben 7 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bei der Submission am 06.03.2018 sind 7 Angebote eingegangen.

Das Gewerk 1, Straßenbauarbeiten, wurde vom Ingenieurbüro Hicking nachgerechnet und auf Wirtschaftlichkeit überprüft.

Das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Unter Berücksichtigung aller eingegangenen Nebenangebote/Nachlässe hat die Firma Josef Schmitt, Ulmen, mit einer Angebotssumme von insgesamt 264.606,32 € brutto das preisgünstigste Angebot abgegeben.

Die Auftragssumme gliedert sich wie folgt:

Gewerk 1 „Straßenbauarbeiten“	=	202.435,96 € brutto
Gewerk 2 „Wasserleitungsarbeiten“	=	21.330,40 € brutto
Gewerk 3 „Kanalbauarbeiten“	=	40.839,96 € brutto
Gesamtsumme aller Lose	=	264.606,32 € brutto

Die Firma Josef Schmitt, Ulmen, hat das gesamtwirtschaftlichste Angebot unterbreitet. Das Bauamt der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel empfiehlt, die Leistungen für das Gewerk 1, auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes, sowie auf der Grundlage der Vergabeempfehlung vom Büro Hicking an die Firma Josef Schmitt, Ulmen, zu vergeben.

Der Werksausschuss der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel wird in der nächsten Sitzung den Auftrag für die Kanalbauarbeiten- Gewerk 3 an die Firma Josef Schmitt, Ulmen, vergeben.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass die Firma Josef Schmitt die Insolvenz, weshalb nach Zuschlag bei der ersten Ausschreibung keine Arbeiten ausgeführt wurden, abgewandt hat. Die Auskömmlichkeit des Angebots wurde durch das Büro Hicking bescheinigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten (Gewerk 1), in Höhe der Angebotssumme von 202.435,96 € brutto, an die Firma Josef Schmitt, Ulmen, zu vergeben. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der übrigen Auftraggeber.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Ortsbürgermeister Hain nimmt wieder am Sitzungstisch Platz und übernimmt den Vorsitz.

9. Beratung und Beschlussfassung über Bauangelegenheiten

1. Überdachung einer Terrasse; Hauptstraße

Der Bauantrag wurde durch das Bauamt der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel geprüft. Es ergaben sich keine Bedenken, da das Vorhaben nach § 34 BauGB innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage liegt.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB für den vorliegenden Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

10. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

- Ratsmitglied Rausch erläutert den Vorschlag der CDU-Fraktion bzgl. dem Thema Projekt „M-Punkt RLP“ für interessierte Bürger im Hinblick auf die Realisierung eines Dorfladens. Hierzu gibt es ein Förderprogramm des Landes. Eine Erstberatung mit Begehung Vorort ist kostenlos. Entsprechende Informationen werden an alle Fraktionen verteilt. Der Rat spricht sich dafür aus, dass Ratsmitglied Rausch den Part des Projektleiters übernimmt.
- Ratsmitglied Flöck weist auf einen freilaufenden Hund im Gemeindegebiet hin. Dieser läuft Spaziergängern hinterher und bellt sie an.
Der Vorsitzende sagt ein Gespräch mit dem Besitzer des Hundes zu. Sollte sich die Situation anschließend nicht ändern, wird das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde eingeschaltet.
- Ratsmitglied Probst fragt zu welchen Zeiten der Winterdienst ausgeführt bzw. ausgeführt werden sollte. Die aktuelle Uhrzeit und Lautstärke mit der in den frühen Morgenstunden die Straßen geräumt werden würde, wäre nicht glücklich gewählt.
Ortsbürgermeister Hain möchte die Ausführung des Winterdienstes 2018/2019 im Ortsgemeinderat beraten. Da der Winterdienst nicht für den gesamten Ort ausgeführt wird, müsste auch über die Satzung zur Räum- und Streupflicht neu beraten werden.
- Ratsmitglied Rausch fragt, ob der Hallenboden durch die Fa. Braunwarth inzwischen instand gesetzt wurde.
Der Vorsitzende erläutert, dass die Arbeiten nächste Woche Montag oder Dienstag ausgeführt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.30 Uhr

Der Vorsitzende (TOP 1-6, 9-10 öS):

Walter Hain, Ortsbürgermeister

Der Schriftführer:

Thomas Schäfer

Der Vorsitzende (TOP 7-8 öS):

Heinz Kaspers, Beigeordneter